

# Jahresbericht 2019 Regionalverband Mönchengladbach e.V.



## Liebe Förderinnen, liebe Förderer,

seit nunmehr fast 20 Jahren steht donum vitae in Mönchengladbach schwangeren Frauen bei und leistet einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt von Familie und Gesellschaft. Auch wenn sich in diesen Jahren die Gesellschaft rasant gewandelt hat, die Digitalisierung schnell vorangeschritten ist, social media uns vor immer neue Herausforderungen stellt, so hat unser Grundanliegen nicht an Aktualität verloren: donum vitae setzt sich nach wie vor tatkräftig für den Schutz des Lebens ein. Wie wichtig das auch heute noch ist, erleben unsere Beraterinnen Tag für Tag.

Der Beratungsbedarf ist nach wie vor sehr hoch und wird immer häufiger von Ratsuchenden in Anspruch genommen. Suchten im ersten Jahr 2001 148 Ratsuchende unsere Beratungsstelle auf, so sind es heute bis zu viermal so viele. Alle diese Frauen haben professionelle Beratung, Orientierung und Respekt für ihre Entscheidung erfahren.

## donum vitae sagt DANKE!

Dass dies alles auch nach 20 Jahren möglich ist, haben wir nicht zuletzt Ihnen, liebe Mitglieder und Förderer, zu verdanken. Darum war es für uns eine große Freude, dass im Januar letzten Jahres 15 Unterstützer unserer Einladung zum direkten Informationsaustausch mit den Beraterinnen in unserer Beratungsstelle gefolgt sind.

Großzügige Unterstützung erhielten wir 2019 auch von der Stadtparkasse Mönchengladbach. Sie trug aus den Erlösen des PS Sparens zum Relaunch unserer Internetseite, [www.donumvitae-mg.de](http://www.donumvitae-mg.de), bei. Besonderen Dank gilt auch der Peter-Schorr-Stiftung, die insbesondere die Beratung und Hilfe für Frauen fördert, die Opfer von Gewalt sind und unseren besonderen Schutz benötigen. Dies ist eine wichtige und großartige Förderung für diesen Beratungsbereich. Ebenso gilt unser Dank den Zonta Clubs Mönchengladbach I und II, die unsere Beratungsarbeit großzügig unterstützten.

Dank der kontinuierlichen Unterstützung unserer Mitglieder und vieler weiterer Förderer konnten wir auch im Jahre 2019 unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Um weiterhin im vollen Umfang professionell den Frauen in Not zur Seite zu stehen, benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns, dass auch im Jahr 2020 und darüber hinaus dieser Zufluchtsort für Frauen in Not in unserer Stadt erhalten bleibt.

Ihre Gaby Dohmesen  
Vorsitzende

## Dringend Verstärkung gesucht

Ein Dauerthema bleibt für uns als Vorstand, neue MitstreiterInnen zu finden. Auch wenn das für Sie nicht in Frage kommt, vielleicht kennen Sie jemanden, den wir ansprechen können. Denn ohne Engagierte läuft donum vitae e.V. Gefahr, zukünftig ohne Vorstand da zu stehen. Wie es dann in Mönchengladbach weitergehen soll, ist ungewiss.

## Sie wollen mehr über unsere Beratungsarbeit und donum vitae erfahren?

Sie sind herzlich willkommen. Gerne kommen wir auch zu Ihnen – in Ihre Gemeinschaft, Ihren Verein, Ihre Gemeinde. Petra Thomsen freut sich auf Ihre Anfrage: 02166/406835, [info@donumvitae-mg.de](mailto:info@donumvitae-mg.de).



## Unterstützung und Begleitung

### Kontinuierliche Begleitung während einer Schwangerschaft

#### Ein Fallbeispiel aus der Schwangerenberatung

Frau M. (21 Jahre) suchte unsere Beratungsstelle in Begleitung ihrer Betreuerin auf. Sie war in der 11. Woche schwanger.

Drei Jahre lebte Frau M. in einer vom Jugendamt betreuten Wohngruppe. Seit fünf Monaten lebt sie allein in einer eigenen Wohnung. Zweimal die Woche kommt ihre Betreuerin, eine Fachkraft vom ambulanten betreuten Wohnen, zu Frau M., um sie noch weiter zu begleiten.

Nachdem Frau M. ihrer Betreuerin von der Schwangerschaft und ihren damit verbundenen Ängsten und Unsicherheiten berichtete, empfahl diese ihr, gemeinsam unsere Beratungsstelle aufzusuchen.

Frau M. schilderte im Beratungsgespräch ihre Situation. Ihre erste Reaktion auf die Schwangerschaft war, das Kind nicht zu bekommen. Nach einem ersten Untersuchungstermin bei der Frauenärztin hatte sie diesen Gedanken verworfen und sich für das Kind entschieden.

Doch nun hatte sie Sorgen, wie es nach der Geburt weitergehen soll. Zum einen wusste sie nicht, ob sie es schafft ein Kind großzuziehen, zum anderen hatte sie Sorge vor der Reaktion des Jugendamtes, da sie selbst seit vielen Jahren darüber betreut wird.

In einem ersten sehr ausführlichen Gespräch konnte Frau M. alles, was sie bedrückt, aussprechen. Einen Kontakt zu ihrer eigenen Familie gibt es nicht mehr. Die Beziehung zu ihrem Partner ist sehr angespannt, seit er von der Schwangerschaft weiß.

Für den nächsten Termin wurde ein Gespräch mit den „Frühen Hilfen“ geplant. Die Angst vor dem Jugendamt war für Frau M. so groß, dass es uns darum ging, ihr diese Angst zu nehmen und sie zu stärken. In weiteren Gesprächen überlegten wir gemeinsam in der Beratung, welche nächsten Schritte nötig sind und wie Frau M. die Zeit der Schwangerschaft auch genießen kann.

Frau M. sieht der Schwangerschaft und allem, was auf sie zukommt, dank der Beratung und gut vernetzten Hilfen nun viel zuversichtlicher entgegen. Die Ängste und Sorgen sind weniger geworden. Frau M. hat mir bei ihrem letzten Besuch stolz ihren ersten Babystrampler gezeigt.

#### Zur Ruhe kommen: Zeit für Gespräche ohne Druck

Der Druck, aktiv, produktiv und perfekt zu sein oder zumindest so auf andere zu wirken, trifft heute nahezu auf alle Lebensbereiche zu. Auch Schwangere bleiben davon nicht verschont. Die Zeit der Vorbereitung auf das Kind ist oft mit großem Stress verbunden, denn der Leistungsdruck der heutigen Konsumgesellschaft verschont Schwangere oder werdende Eltern leider nicht. In dem Wunsch, seinem Kind etwas bieten zu wollen, kommt dies z. B. zum Ausdruck. Wir erleben manche Eltern, die sich getrieben und ruhelos fühlen. Ihr Streben nach Perfektion wirft sie auf die Sorge zurück, dass ihre Vorbereitungen nicht reichen.

Doch gerade junge Mütter und werdende Eltern sollten sich in Ruhe auf den neuen Lebensabschnitt vorbereiten. Daher ist es uns in der Beratung ein wichtiges Anliegen, ihnen zu ermöglichen, zur Ruhe zu kommen. Wir bieten einen Raum ohne Zeit- und Leistungsdruck, indem das eigene Denken, Fühlen und Handeln in den Blick genommen werden kann. Die eigenen Sorgen und Nöte in Ruhe zu besprechen, macht die Ratsuchenden frei, ihre Ressourcen zu nutzen und neue Fähigkeiten zu entdecken.

#### Männer in der Beratung: Eine erfreuliche Entwicklung

Immer mehr Männer nehmen das Angebot der donum vitae Schwangerenberatung an. Eine erfreuliche Entwicklung. Das stärkt die Frauen, festigt die Partnerschaft und baut eine positive Haltung zum Kind auf.

Rund 25% der Beratungen im Schwangerschaftskonflikt finden gemeinsam mit dem Kindsvater statt. Männer wirken, mit einer ungeplanten Schwangerschaft konfrontiert, oft distanziert und erscheinen rational. Dieses Phänomen ist nicht verwunderlich, da sie das körperliche und auch seelische Erleben der Schwangeren nur von außen betrachten. Sie stellen häufig gezielte Fragen, formulieren Bedenken und ihre Bedürfnisse. Sie sehen sich oft in der Pflicht, die Familie ernähren zu müssen. Insbesondere Männer ohne Ausbildung oder Geringverdiener befürchten, dieser Verantwortung nicht gewachsen zu sein. Dies kann zu Gefühlen der Überforderung oder auch Ablehnung führen. Männer berichten auch von Ohnmachtsgefühlen, die



## Sexuelle Bildung und Prävention

### Grundlagen unserer sexualpädagogischen Präventionsarbeit:

- Wissen unterstützt die Entwicklung eines positiven Körperbildes und des Selbstbewusstseins.
- Frühe und kontinuierliche Körper- und Sexualerziehung nützt und schützt.
- Sexuelle Bildung bezieht alle Sinne und den Körper mit in das Bildungsangebot mit ein.
- Sie trägt dazu bei, positive Erlebnisse zu verstärken und zu fördern, sowie Grenzüberschreitung frühzeitig wahrzunehmen und handlungsfähig zu sein.
- Wirtschaft und Medien haben Körper und Sexualität zunehmend als Ware erkannt, die es zu konsumieren gilt. Aufklärung bietet durch Reflexion und eine kritische Distanz eine sinnvolle und wichtige Ergänzung.
- Aufklärung muss geschlechtsspezifisch, kulturell geformte Aspekte mit bedenken.
- Die Kenntnis von Studien, Fachdiskursen und wissenschaftlichen Erkenntnissen ist notwendig, um körper- und sexualitätsbezogenes Wissen angemessen vermitteln zu können.

aus: Beate Martin: *Körper- und Sexualaufklärung*. In Schmidt und Sielert (Hg.): *Handbuch Sexualpädagogik und sexuelle Bildung*. Weinheim und München

### donum vitae Prävention in der Praxis

Auch im letzten Jahr war es uns möglich, sexualpädagogische Veranstaltungen, sowie Beratungsgespräche für Jugendliche zu ihren Fragen der Lebensplanung, Liebe und Verhütung anzubieten. Im Jahr 2019 erreichten wir 310 Jugendliche in 32 Veranstaltungen.

donum vitae kooperiert mit verschiedensten Beratungsstellen zum Thema sexuelle Bildung und bietet gemeinsame Projektstage an. Im Arbeitskreis „Sexuelle Gesundheit“ werden gemeinsame Projekte besprochen und initiiert. So sind wir an unterschiedlichen Schulformen tätig. Insbesondere Jugendliche mit einem besonderen Förderbedarf erfahren unser Augenmerk.

Wir begleiten junge Menschen auch in der Berufsvorbereitung, denn die Lebensphase von der Schule ins Erwerbsleben ist in der Regel mit Unsicherheiten und Irritationen verbunden. Unsere Veranstaltungen geben Raum zu den brennenden Fragen der Partnerschaft, Liebe und Lebensplanung.

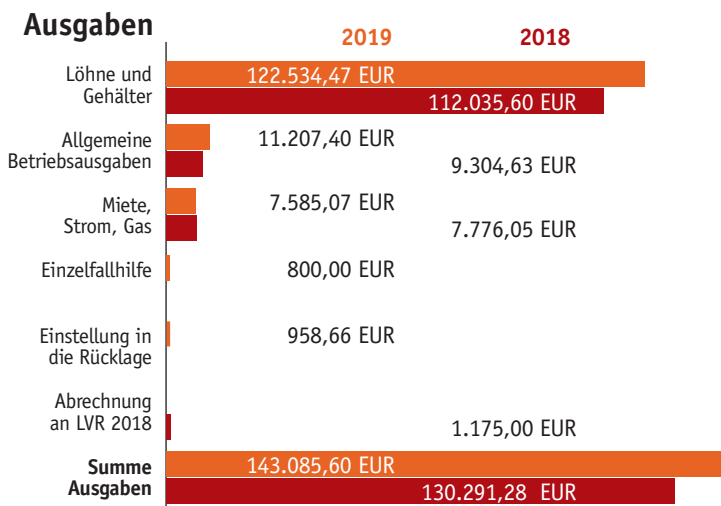
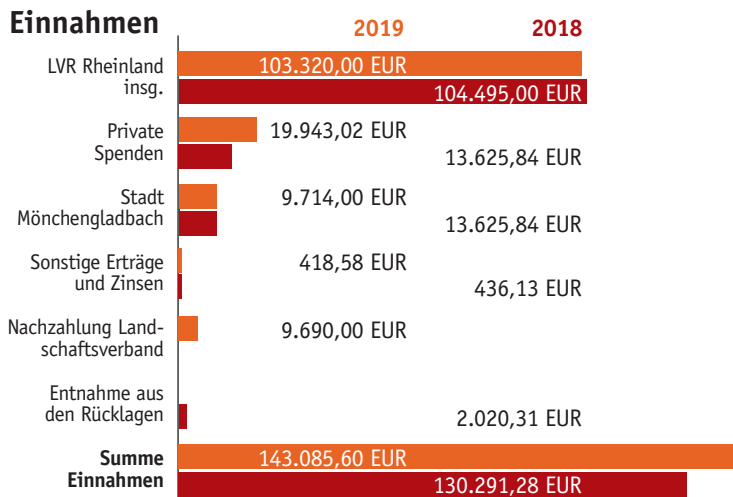
sie empfinden, insbesondere wenn sie keine Mitentscheidung treffen können. Natürlich erleben wir auch werdende Väter, die in freudiger Erwartung zu uns kommen und ihre Partnerin in emotionaler Unterstützung begleiten. Manche verlassen das traditionelle Rollenbild, sehen sich vorübergehend in der Kinderbetreuung und fragen nach Elternzeit für Väter.

Die Paarberatung im Schwangerschaftskonflikt stellt eine besondere Situation dar, wenn unterschiedliche Meinungen über das Fortbestehen der Schwangerschaft oder die Abtreibung bestehen.

Beide Partner erhalten dann die Möglichkeit, offen ihre Ängste, Sorgen und Bedürfnisse auszusprechen und sich darüber zu verständigen. Sie erhalten die Möglichkeit, in Ruhe miteinander reden zu können und auch die Konsequenzen der jeweiligen Entscheidung zu erörtern. Viele nutzen diese Chance, denn genau dazu bietet der geschützte Raum unserer Beratungsstelle den idealen Rahmen.



## donum vitae gibt Rechenschaft



## Unsere Beratungszahlen im Jahr 2019

Grundlage unserer Arbeit ist das Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG). 2019 konnten wir insgesamt 866 Beratungsgespräche führen, 433 davon waren Erstgespräche.

Anlass der Erstberatungen war in 220 Fällen eine Schwangerschaftskonfliktberatung. Die häufigsten Gründe für den Schwangerschaftskonflikt:

- Krisen- und Konfliktberatung,
- Sexualfragen und Fragen zur Familienplanung und Verhütung,
- medizinische Fragen,
- rechtliche Fragen zum Schwangerschaftsabbruch,
- Kostenübernahme beim Schwangerschaftsabbruch,
- sozialrechtliche Fragen (z.B. Kindergartenplätze/Unterhalt),
- gesetzliche Sozialleistungen gemäß SGB.

In 213 Fällen war der Anlass der Erstberatung der Wunsch nach Unterstützung in allen Fragen, Sorgen und Nöten rund um die Schwangerschaft:

- Fragen bei Schwangerschaft und Geburt,
- Information und Beratung über gesetzliche Hilfen,

- Verhütungsberatung,
- Informationen über öffentliche und private Hilfsfonds,
- Vergabe von Mitteln aus öffentlichem und privatem Hilfsfonds.

Im Rahmen der sexualpädagogischen präventiven Arbeit haben wir 2019 in 32 Veranstaltungen 310 Jugendliche erreicht.

## Qualitätssicherung

Durch Supervision, Fortbildung und Fachkonferenzen pflegen und erweitern wir die fachliche Kompetenz und Qualität unserer Arbeit.

Wir kooperieren mit einer wachsenden Zahl von Institutionen und Fachkräften und sind vernetzt mit städtischen und überregionalen Arbeitskreisen. Zudem kann unser Fachteam zur Beratung hinzugezogen werden.

## Fortbildungen und Seminarthemen in 2019:

- Der Körper in der sexuellen Bildung  
*Wissensvermittlung und Methode zur Gruppenarbeit*
- Fachtagung des Landesverbandes NRW  
*Die Würde des Menschen ist unantastbar*
- Sachthemenfortbildung  
*gesetzliche Grundlagen und Veränderungen in der Arbeit*
- Auffrischung der systemisch-lösungsorientierten Methodenkompetenz
- Elterngeld und Elternzeit
- Fortbildung zum Thema Resilienz
- Arbeitsrecht, Arbeitssicherheit und Datenschutz
- Fachtagung „Vertrauliche Geburt“

## Unser Fachteam:

Angela Bäumer (Gynäkologin)  
Susanne Heinsch (Psychologin)  
Karl-Heinz Hermanns (Theologe)  
Kirsten Lennartz (Juristin)

## Das donum vitae Team

Julie Kerstin Billmann, (Diplom-Sozialpädagogin und Sozialtherapeutin)  
Maike Tech (Diplom-Sozialpädagogin)  
Petra Thomsen (Verwaltungsangestellte)

### Herausgeber:

#### donum vitae Regionalverband Mönchengladbach e.V.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle  
Waldhausener Straße 67, 41061 Mönchengladbach  
Tel.: 02161/406835, Fax: 02161/948046  
E-Mail: info@donumvitae-mg.de, www.donumvitae-mg.de

### Der Vorstand: Gaby Dohmesen (Vorsitzende)

Tel.: 02166/82447, E-Mail: g.dohmesen@web.de  
Hildegard Hermanns, Monika Nickel

### Redaktion: Vorstand

### Spendenkonto: Stadtparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE15 3105 0000 0000 7789 44, BIC: MGLSDE33XXX